

# Kurzanleitung

## EQTrace TD/TD-Key



13. Juni 2018

## Inhalt

Funktionalität	4
Einbau	4
LED - Zustände	5
Anschlusstabelle	5
Beschaltung des Relais ( EQTrace TD-Key )	6
Ausschluß des Schlüsselmoduls	6
Anmelden im Portal	7
Maschinenparameter	8
Geräteparameter	9
Automatische Betriebserkennung ausgeschaltet	9
Automatisch Betriebserkennung eingeschaltet: Dieselmachine	10
Automatische Betriebserkennung eingeschaltet: Batteriemaschine	11
Tiefentladungsmeldung	12
Serviceeinstellungen	13
Maschinenakte	14
Betriebsdatenerfassung	15
Positionsermittlung - Kartenansicht	16
Diebstahlüberwachung ATS (Flatrate ATS)	17
SMS-Benachrichtigung	18
Schlüsselfunktionen (TD-Key)	19
Nutzen der Schlüsselfunktion	19

Auswertung der Schlüsseldaten	21
Technische Daten	22
Lieferumfang	22

## Funktionalität

Das EQTrace TD (mit Ansschluß für Schlüsselmodul: TD-Key) ist ein GPS Überwachungsgerät, welches folgende Funktionen zur Verfügung stellt:

- Betriebsdatenerfassung auf 4 Eingängen
- Ermittlung der aktuellen Position
- Diebstahlschutzfunktion
- Fahrtenbuchfunktion (bei Fahrzeugen)
- Weltweiter Einsatz
- Aktivierung per elektronischem Schlüssel (optional, TD-Key)
- Abschaltung der Maschine oder Funktion, 1 Ausgang

Durch die einfache Montage und den im Schlafmodus minimalen Stromverbrauch ist der Einsatz in vielen Bereichen möglich. Einige Einsatzbeispiele: Kraftfahrzeuge, Baumaschinen, LKW, Boote, Elektrofahrräder, Motorräder etc.

Die Datenübertragung erfolgt über mobiles Internet (GPRS) an den Obserwando-Server [www.obserwando.de](http://www.obserwando.de). Alle Daten lassen sich im Obserwando-Portal mit dem jeweiligen Fahrzeugnamen abrufen. Die Fahrzeugposition steht auch auf dem Android-Smartphone oder dem iPhone zur Verfügung.

Die SIM-Karte ist Bestandteil der Jahresflat. Sie ist bereits werksseitig montiert und bei Lieferung aktiviert.

## Einbau

Das EQTrace TD/TD-Key sollte möglichst waagrecht und mit der Flanschseite nach unten in möglichst großem Abstand von abschirmenden Metallteilen eingebaut werden, um einen maximalen GPS Empfang zu gewährleisten. Das Gerät kann unter Kunststoffabdeckungen verbaut werden, keinesfalls aber unter Metall.

Eine Lackierung des Gehäuses in Fahrzeugfarbe ist möglich, allerdings darf hierbei kein Metallic-Lack verwendet werden.

EQTrace TD/TD-Key kann in Fahrzeugen und Maschinen mit einer Betriebsspannung von bis zu 60VDC betrieben werden, Der Einbau in PKW, LKW, Baumaschinen, Hubarbeitsbühnen oder Gabelstapler ist damit problemlos möglich. Bei höheren Betriebsspannungen sind entsprechende Spannungswandler (z.B. TR20-150 oder TR-230VAC) erforderlich.

Damit der Diebstahlschutz auch bei ausgeschaltetem Fahrzeug gewährleistet ist, muss das Gerät an Dauerspannung 10...60VDC angeschlossen werden.

## LED - Zustände

Nach dem Anlegen der Betriebsspannung werden über die eingebauten LED´s folgende Zustände abgebildet:

### Rote LED

1. LED blinkt kurz im 2 Sekundentakt: Das Gerät ist eingeschaltet.
2. LED blinkt kurz im 5 Sekundentakt: Das Gerät befindet sich im Stromsparmodus.
3. LED blinkt zwei mal kurz im 5 Sekundentakt: Das Gerät befindet sich in der Wachzeit innerhalb des Stromsparmodus.

### Grüne LED

1. LED ist aus: Das Gerät ist nicht im GSM-Netz eingebucht, noch kein GPS-Empfang.
2. LED blinkt kurz im Sekundentakt: Das Gerät ist im GSM-Netz eingebucht, noch kein GPS-Empfang.
3. LED blinkt lang im Sekundentakt: Das Gerät hat eine Internetverbindung und ist mit dem Server verbunden, noch kein GPS-Empfang.
4. LED blinkt lang und zwei mal kurz im Sekundentakt: Das Gerät hat eine Internetverbindung und ist mit dem Server verbunden, GPS-Empfang ist vorhanden.

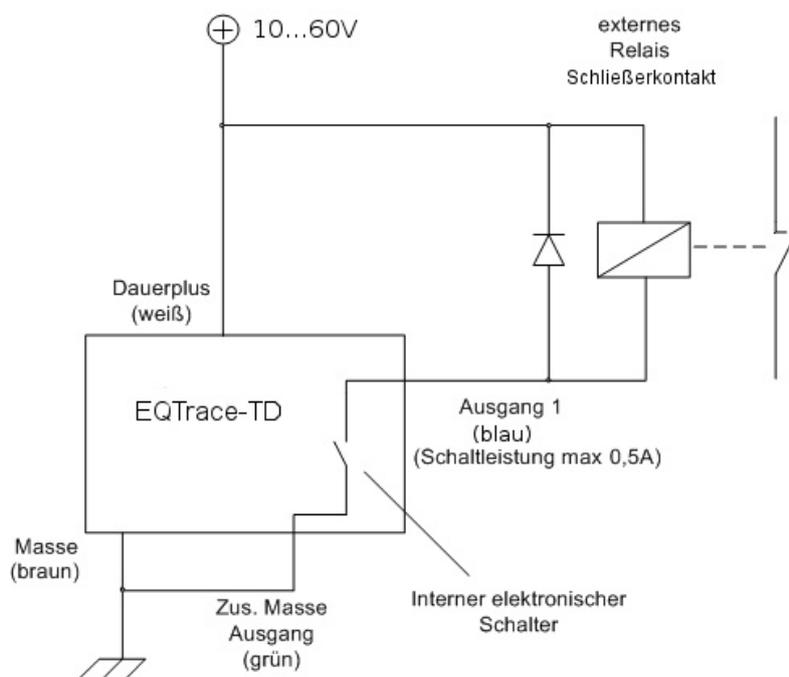
Die LED´s sind auf der Unterseite des Gerätes sichtbar. Im eingebauten Zustand sind sie verdeckt (Manipulations- und Diebstahlschutz). Die Zuordnung ist auf dem Typenschild erkennbar.

## Anschlussstabelle:

weiß	VPP (PLUS,MAX)
braun, grün	GND ( Minus)
gelb	Eingang 1(Zündung)
grau	Eingang 2
rosa	Eingang 3
rot	Eingang 4
blau	Ausgang (max 500 mA, schaltet gegen Minus)

## Beschaltung des Relais (EQTrace TD-Key)

Beim EQTrace TD/TD-Key steht ein Ausgang zum Sperren einer Funktion am eingesetzten Fahrzeug bereit. Bei Fahrzeugen kann so z.B. der Anlasser gesperrt werden, bei Arbeitsbühnen das Heben usw.



### Achtung:

Bei Schaltung induktiver Last (z.B. Leistungsrelais) muss eine Freilaufdiode eingesetzt werden.

## Anschluß des Schlüsselmoduls



Der 5 pol. Anschlußstecker des Schlüsselmoduls wird in die Buchse am EQTrace TD-Key-Modul eingesteckt. Ist die Funktion am Obserwando Server freigeschaltet, werden Schlüssel automatisch erkannt, wenn sie zum Betreiben des Fahrzeugs berechtigt sind.

## Anmelden im Portal

Die Anmeldung im Portal erfolgt mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort. Sind Sie neu in Obserwando, geben Sie bitte als Benutzernamen und Passwort die mitgelieferte Nutzerkennung ein.



The image shows a login form for the 'OBSERWANDO' portal. The form has a yellow background and a black header with the word 'OBSERWANDO' in yellow. Below the header, the word 'Login' is written in blue. There are two input fields: one for 'Benutzername' and one for 'Passwort'. Below the input fields is a yellow button with the text 'Anmelden'. At the bottom of the form, there is a line of text: 'Für den Zugriff auf diesen geschützten Seitenbereich benötigen Sie entsprechende Zugangsberechtigungen.'

## Maschinenparameter

In der nachfolgenden Maske können Sie mit der Einrichtung der Maschine beginnen.



Folgende Felder stehen zur Verfügung:

**Maschinenname:** Bei Auslieferung des Gerätes steht hier die IMEI-Nr. Sie können den Gerätenamen frei wählen. Er wird dann in allen Maschinenauswahlen angezeigt.

**KFZ-Kennzeichen:** Bei einem Fahrzeug können Sie hier das KFZ-Kennzeichen eingeben.

**Maschinengruppe:** Haben Sie Maschinengruppen eingerichtet (z.B. Vermietung, Servicefahrzeuge, etc). , können Sie das Gerät der gewünschten Maschinengruppe zuweisen.

**Neues Bild hochladen:** Sie können ein Bild der Maschine im JPG-Format hochladen. Die Bildgröße darf maximal 1MB betragen.

**Text Eingang 1/2/3/4:** Tragen Sie hier die Kanaltexte für die Eingänge ein.

**Beschreibung:** Memofeld für einen beliebigen Texteintrag.

**IPAF-Kategorie:** Zur Zeit ohne Bedeutung

Haben Sie die gewünschten Einträge vorgenommen, werden die Einträge über „Speichern“ gesichert.

## Geräteparameter

Nach der Anwahl dieses Menüs, erscheint die nachfolgende Maske.

Bei den EQTrace TD/TD-Key Geräten können verschiedene Betriebszustände automatisch erkannt werden.

Da dieses Verfahren aber nicht bei jeder Maschine zuverlässig funktioniert, können die notwendigen Einstellungen auch manuell vorgenommen werden.

**Wichtiger Hinweis:** Die Kanäle zeichnen "Sekunden genau" auf. Die Kanalzustände werden 1 \* pro Sekunde abgefragt.

## Automatische Betriebserkennung ausgeschaltet

Wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: keine“.

Ist ein Betriebsstundenzähler in der Maschine vorhanden, kann der aktuelle Wert n für Kanal 1 (Zündung) oder Kanal 2 (Motor läuft) übernommen werden.

Bei einer Batteriemaschine ist der Kanal 1 für „Batterie laden“ reserviert. Sie müssen den Ladekanal „einschalten“ in dem Sie Kanal 1 als Ladekanal definieren. Kanal 4 können die Nutzungszeiten z.B. über die Pumpenlaufzeit aufzeichnen. Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.

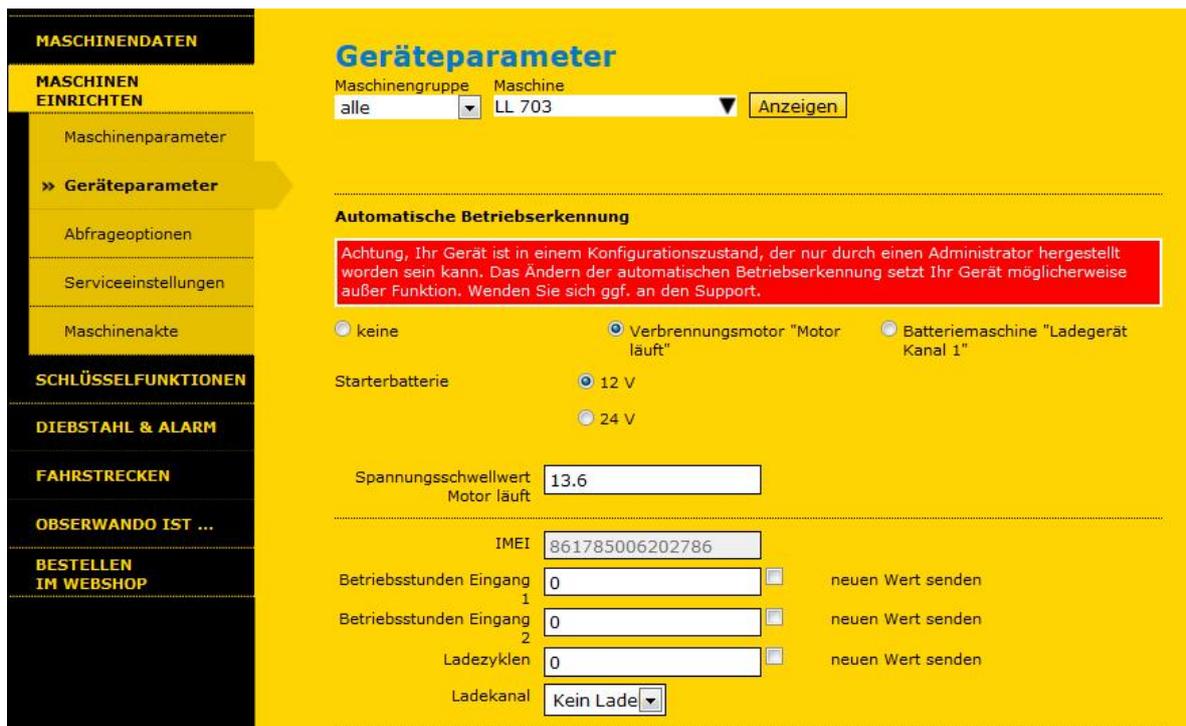
## Automatische Betriebserkennung eingeschaltet: Dieselmachine

Wollen Sie bei einer Dieselmachine die automatische Betriebserkennung einsetzen, wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: Verbrennungsmotor läuft“.

Ebenfalls ausgewählt werden muss die Betriebsspannung der Batterie. Zur Auswahl stehen „12V“ und „24V“.

Der Spannungsschwellwert ist vorgegeben, kann aber auch individuell für die Maschine eingestellt werden. Die Betriebsstunden werden automatisch auf Kanal 2 erfasst.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



**MASCHINENDATEN**

**MASCHINEN EINRICHTEN**

- Maschinenparameter
- » **Geräteparameter**
- Abfrageoptionen
- Serviceeinstellungen
- Maschinenakte

**SCHLÜSSELFUNKTIONEN**

**DIEBSTAHL & ALARM**

**FAHRSTRECKEN**

**OBSERWANDT IST ...**

**BESTELLEN IM WEBSHOP**

### Geräteparameter

Maschinengruppe: alle Maschine: LL 703

---

#### Automatische Betriebserkennung

**Achtung, Ihr Gerät ist in einem Konfigurationszustand, der nur durch einen Administrator hergestellt worden sein kann. Das Ändern der automatischen Betriebserkennung setzt Ihr Gerät möglicherweise außer Funktion. Wenden Sie sich ggf. an den Support.**

keine  Verbrennungsmotor "Motor läuft"  Batteriemaschine "Ladegerät Kanal 1"

Starterbatterie  12 V  24 V

Spannungsschwellwert Motor läuft:

---

IMEI:

Betriebsstunden Eingang 1:   neuen Wert senden

Betriebsstunden Eingang 2:   neuen Wert senden

Ladezyklen:   neuen Wert senden

Ladekanal:

## Automatische Betriebserkennung eingeschaltet: Batteriemaschine

Wollen Sie bei einer Batteriemaschine die automatische Betriebserkennung einsetzen, wählen Sie hierzu „Automatische Betriebserkennung: Batteriemaschine Ladegerät Kanal 1“.

Die Auswahl der Ladespannung ist ebenfalls erforderlich. Der Spannungsschwellwert für das angeschlossene Ladegerät ist vorbesetzt, kann aber für jede Maschine individuell angepasst werden.

Um die Betriebsstunden zu erfassen, muss der Kanal 2 z.B. an der Pumpe angeschlossen werden.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



Sie sind eingeloggt als **Triptec Test** [LOGOUT](#) [Home](#) [Anfrage](#)

**OBSERWANDO**

**MASCHINENDATEN**

- MASCHINEN EINRICHTEN
  - Maschinenparameter
  - >> Geräteparameter**
  - Maschinengruppen
  - Serviceeinstellungen
  - Maschinenakte
- DIEBSTAHL & ALARM
- STAMMDATEN
- OBSERWANDO IST ...
- BESTELLEN IM WEBSHOP

### Geräteparameter

Maschinengruppe: alle Maschine: EQTrace TD [Anzeigen](#)

#### Automatische Betriebserkennung

Achtung, Ihr Gerät ist in einem Konfigurationszustand, der nur durch einen Administrator hergestellt worden sein kann. Das Ändern der automatischen Betriebserkennung setzt Ihr Gerät möglicherweise außer Funktion. Wenden Sie sich ggf. an den Support.

keine  Verbrennungsmotor "Motor läuft"  Batteriemaschine "Ladegerät Kanal 1"

Batteriespannung:  24 V  36 V  48 V

Spannungsschwellwert Ladegerät angeschlossen:

IMEI:

Betriebsstunden Kanal 1:   neuen Wert senden

Betriebsstunden Kanal 2:   neuen Wert senden

Ladezyklen:   neuen Wert senden

Ladekanal:

#### Tiefentladungsmeldung

Aktivieren:

Spannung:

Benutzer:

[Speichern](#)

## Tiefentladungsmeldung

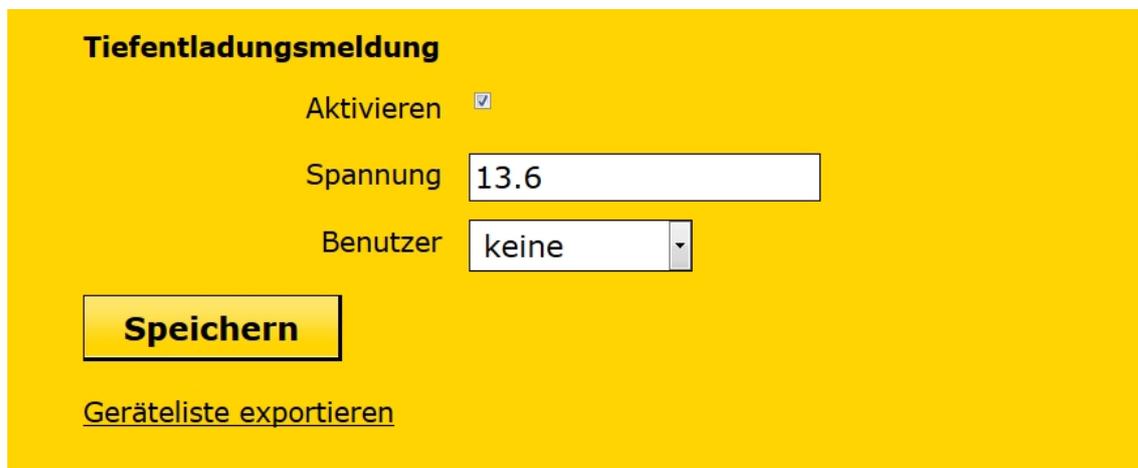
Sinkt die Batteriespannung der Maschine unter den voreingestellten Wert, kann eine entsprechende Meldung vom Obserwando Portal per Email versendet werden. Dafür muss im Menüpunkt „Tiefentladungsmeldung“ das Auswahlkästchen "Aktivieren" selektiert werden.

Der Wert der Batteriespannung muss angegeben werden, unterhalb dieser Tiefentladung droht. Im Auswahlmenü "Benutzer" wird anschließend ein Benutzer ausgewählt, der von der Tiefentladung infomiert werden soll.

**Achtung:** Es erscheinen im Auswahlmenü nur Benutzer, für die in der Benutzerverwaltung eine gültige E-mail-Adresse hinterlegt wurden.

Die Dauer der Tiefentladung ist aus dem Batteriediagramm bei den Betriebsdaten ersichtlich.

Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



**Tiefentladungsmeldung**

Aktivieren

Spannung

Benutzer

**Speichern**

[Geräteliste exportieren](#)

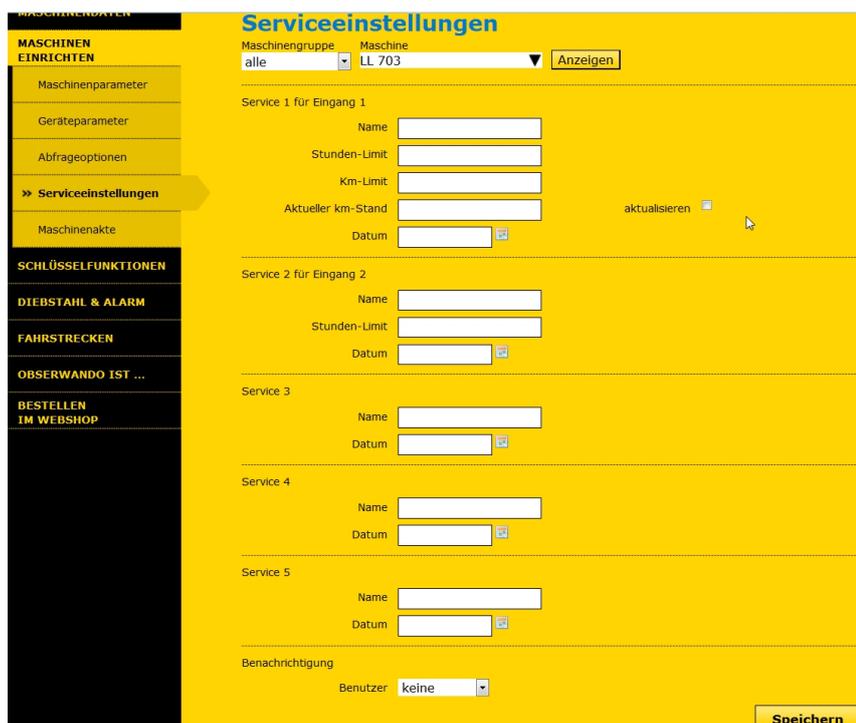
## Serviceeinstellungen

In den Serviceeinstellungen können Serviceintervalle und jährliche Untersuchungen wie TÜV oder UVV festgelegt werden. Beim Erreichen eines Meldetermins wird diese in den Betriebsdaten angezeigt. Die Benachrichtigung eines Nutzers via E-mail ist ebenfalls möglich. Dieser muss im Feld „Benutzer“ selektiert werden.

Die Felder bedeuten im Einzelnen:

- Name:** Name des Ereignisses.
- Stunden-Limit:** Meldung wenn hinterlegte Betriebsstundenzahl erreicht.
- Km-Limit:** Meldung wenn hinterlegte Kilometerzahl (ermittelt via GPS Tracking) erreicht.
- Aktueller km-Stand:** Eintrag des vom Tacho abgelesenen Km-Standes. Durch Markieren von „aktualisieren“ wird dieser übernommen.
- Datum:** Beim Erreichen des eingegebenen Datum wird eine Meldung ausgegeben.

Unter "Benachrichtigung" kann ein Benutzer mit gültiger E-mail Adresse ausgewählt werden, der bei Erreichen eines Ereignisses per Email informiert wird. Zur Aktivierung der Einstellungen muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



The screenshot shows the 'Serviceeinstellungen' (Service Settings) page in a web application. The interface has a yellow background and a dark sidebar on the left. The sidebar contains navigation links: MASCHINEN EINRICHTEN, Maschinenparameter, Geräteparameter, Abfrageoptionen, » Serviceeinstellungen (highlighted), Maschinenakte, SCHLÜSSELFUNKTIONEN, DIEBSTAHL & ALARM, FAHRSTRECKEN, OBSERWANDO IST ..., BESTELLEN IM WEBSHOP. The main content area is titled 'Serviceeinstellungen' and includes a dropdown for 'Maschinengruppe' (set to 'alle') and a text field for 'Maschine' (set to 'LL 703'), with an 'Anzeigen' button. Below this, there are five service configuration sections: 'Service 1 für Eingang 1', 'Service 2 für Eingang 2', 'Service 3', 'Service 4', and 'Service 5'. Each section contains input fields for 'Name', 'Stunden-Limit', 'Km-Limit', and 'Datum', along with an 'aktualisieren' checkbox. At the bottom, there is a 'Benachrichtigung' section with a 'Benutzer' dropdown menu currently set to 'keine'. A 'Speichern' button is located at the bottom right of the page.

## Maschinenakte

In der Maschinenakte können Eintragungen zur Maschine, z.B. Anmerkungen zu Serviceintervallen oder Schäden, aber auch Fotos oder Schaltpläne, hinterlegt werden.

Zum Anlegen eines neuen Eintrags muss der entsprechende Button angewählt werden.



The screenshot shows the 'Maschinenakte' (Machine Log) interface. On the left is a navigation menu with categories: MASCHINENDATEN, MASCHINEN EINRICHTEN (containing Maschinenparameter, Geräteparameter, Abfrageoptionen, Serviceeinstellungen, and >> Maschinenakte), SCHLÜSSELFUNKTIONEN, DIEBSTAHL & ALARM, and FAHRSTRECKEN. The main area is titled 'Maschinenakte' and shows a filter for 'Maschinengruppe: alle' and 'Maschine: LL 703'. There are buttons for 'Anzeigen' and 'Neuer Eintrag'. Below the filter, it states 'Es gibt keine Einträge zu dieser Maschine.'

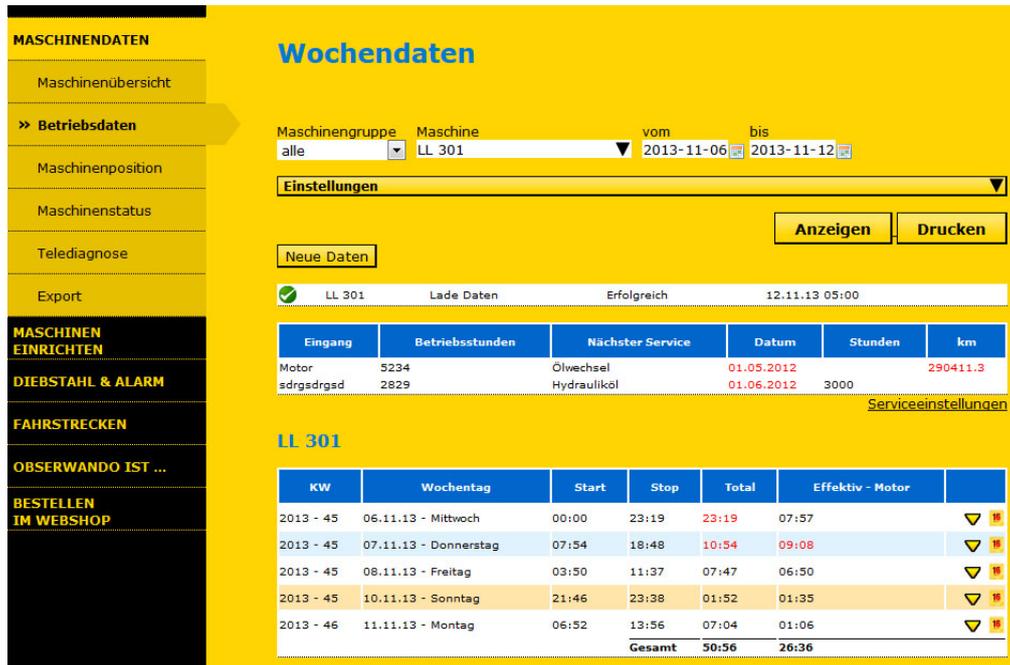
Nachfolgend ein Beispiel für einen Text und einen Anhang. In diesem Fall besteht der Anhang aus einer Bedienungsanleitung als pdf Datei. Es können aber auch mehrere Anhänge dem Eintrag zugeordnet werden.

Zum Sichern es Eintrags und des Anhangs muss der Button „Speichern“ angeklickt werden.



The screenshot shows the 'Maschinenakte' interface for creating a new entry for machine 'LL 703'. The main area is titled 'Maschinenakte' and shows 'Neuer Eintrag für LL 703'. There are two input fields: 'Zusammenfassung' (Summary) with the text 'Dies ist ein Beispiel' and 'Text' with the text 'Dies ist ein Beispielintrag'. Below these are two file upload fields for 'Anhang (max. 1 MB)'. The first field shows a file 'D140115-1 EQTrace TD.pdf' selected, and the second field shows 'Keine Datei ausgewählt'. There is a 'Speichern' (Save) button at the bottom right.

## Betriebsdatenerfassung



**Wochendaten**

Maschinengruppe: alle Maschine: LL 301 vom: 2013-11-06 bis: 2013-11-12

Einstellungen:

Neue Daten:

LL 301 Lade Daten Erfolgreich 12.11.13 05:00

Eingang	Betriebsstunden	Nächster Service	Datum	Stunden	km
Motor	5234	Ölwechsel	01.05.2012		290411.3
sdrgsdrgsd	2829	Hydrauliköl	01.06.2012	3000	

Serviceeinstellungen

**LL 301**

KW	Wochentag	Start	Stop	Total	Effektiv - Motor	
2013 - 45	06.11.13 - Mittwoch	00:00	23:19	23:19	07:57	▼
2013 - 45	07.11.13 - Donnerstag	07:54	18:48	10:54	09:08	▼
2013 - 45	08.11.13 - Freitag	03:50	11:37	07:47	06:50	▼
2013 - 45	10.11.13 - Sonntag	21:46	23:38	01:52	01:35	▼
2013 - 46	11.11.13 - Montag	06:52	13:56	07:04	01:06	▼
<b>Gesamt</b>				<b>50:56</b>	<b>26:36</b>	

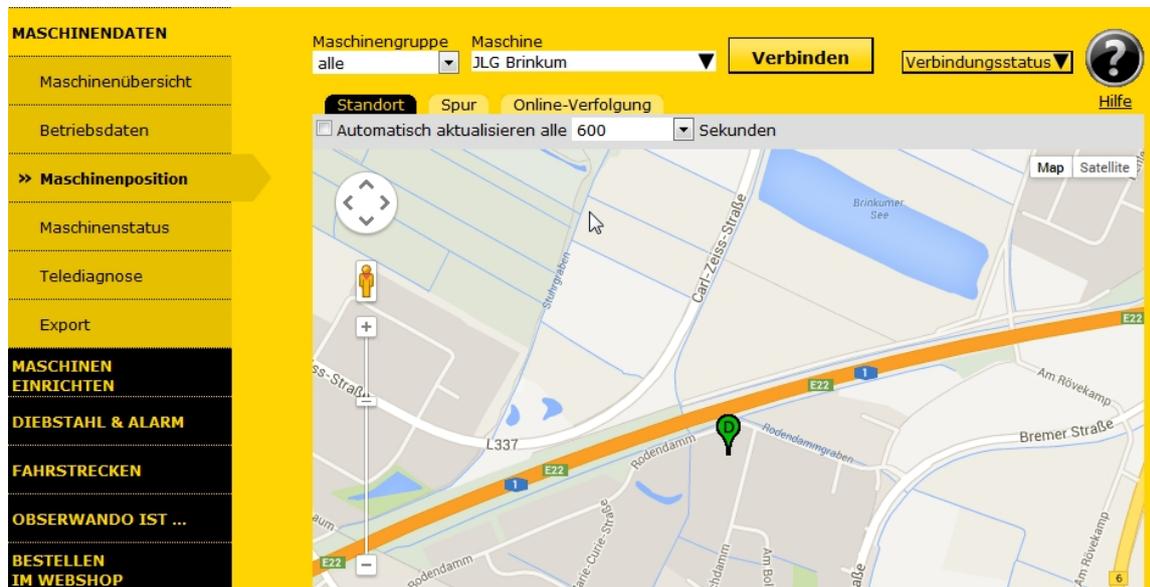
Die Erfassung von Betriebsdaten (z.B. Motor, Batterieladung) kann auf max. 4 Eingängen erfolgen. Der Eingangsspannungsbereich der Eingänge liegt zwischen min. 10V und max. 60V. Die Betriebsdaten werden vom Gerät automatisch an den Server übermittelt. Die erfassten Betriebsdaten können Sie in Obserwando unter „Maschinendaten“ → „Betriebsdaten“ einsehen. In dieser Ansicht tauchen alle Wochentage auf, an denen die Maschine gearbeitet hat. Wochentage, an denen nicht gearbeitet wurde, werden in den Standardeinstellungen ausgeblendet, können aber unter "Einstellungen" eingeblendet werden. In der Spalte „Start“ wird die Zeit angegeben, an der die Maschine zum ersten mal gestartet wurde. In der Spalte „Stop“ finden Sie die Uhrzeit an der zuletzt ausgeschaltet wurde. Die Differenz der beiden Zeiten bildet den Wert „Total“. Interessieren Sie sich für die effektive Laufzeit z.B. des Motors, können Sie den entsprechenden Eingangskanal in den Einstellungen für die Effektivwertberechnung definieren. Die effektive Summe der Laufzeiten finden Sie dann in der Spalte „Effektiv“.

### Prinzip der Datenerfassung

Es werden als Betriebszeiten "Startzeit", "Stopzeit" und "Minuten pro Stunde" aufgezeichnet. Diese Art der Datenerfassung hat sich insbesondere für Arbeitsbühnen und sonstige Baumaschinen bewährt. Die Zeitleiste für den Effektivkanal können Sie für einen Tag einblenden, indem Sie auf den gelben Pfeil ▼ in der letzten Spalte klicken. Interessieren Sie sich für die Daten aller Eingangskanäle, können Sie durch Anklicken des Kalendersymbols 📅 in der letzten Spalte zur Tagesansicht wechseln.

Rot markierte Zeiten in den Spalten "Total" und "Effektiv" zeigen Betriebszeiten über 8 Stunden oder am Wochenende auf.

## Positionsermittlung - Kartenansicht



Befindet sich das Fahrzeug im Ruhezustand, wird immer die letzte gemeldete Position angezeigt. Bei einem länger als 10 Minuten abgestellten Fahrzeug schaltet sich das EQTrace TD/TD-Key in den Schlafmodus. Dieser wird im 24 Stunden Rhythmus unterbrochen, um eine Kontrollmeldung an Obserwando abzugeben. Ist eine neue Position verfügbar, wird die Position ebenfalls aktualisiert. Im Fahrbetrieb wird alle 60 Sekunden die aktuelle Position überprüft. Ist das Mobilfunknetz nicht vorhanden, werden die Koordinaten im Gerät abgespeichert. Sobald GPRS wieder verfügbar ist, werden die gespeicherten Daten an den Server übermittelt.

Bei der ersten Inbetriebnahme wird die aktuelle Position an Obserwando übertragen, sobald sie nach Anschluss der Versorgungsspannung ermittelt worden ist. Das Fahrzeug muss dazu aber im Freien stehen!

Kann keine neue Position ermittelt werden, wird die zuletzt gespeicherte Position angezeigt.

## Diebstahlüberwachung ATS (Flatrate ATS)

Die Diebstahlüberwachung in Obserwando kann in die Überwachung von Ruhebereich und Arbeitsbereich aufgeteilt werden.



Tag	Startzeit	Endzeit
Mo	bis 06:00 Uhr	und wieder ab 18:00 Uhr
Di	bis 06:00 Uhr	und wieder ab 18:00 Uhr
Mi	bis 06:00 Uhr	und wieder ab 18:00 Uhr
Do	bis 06:00 Uhr	und wieder ab 18:00 Uhr
Fr	bis 06:00 Uhr	und wieder ab 18:00 Uhr
Sa	von 00:00 Uhr	bis 24:00 Uhr
So	von 00:00 Uhr	bis 24:00 Uhr

Die Ruhezeit kann für jeden Wochentag einzeln eingestellt werden. Während der Ruhezeit erfolgt eine Alarmmeldung, sobald der Ruhebereichsradius von 200 m verlassen wird.

Während der Arbeitszeit wird der einstellbare Arbeitsbereich (Radius in km) überwacht. Als Zentrum des Ruhe- bzw. Arbeitsbereichs wird wahlweise die zuletzt übermittelte (also die aktuelle Position der Maschine beim Festlegen des Bereichs) oder die zuletzt verwendete Position (in einer vorangegangenen Sitzung als aktuelle Position festgelegt) herangezogen.

## SMS-Benachrichtigung



**MASCHINENDATEN**

**MASCHINEN EINRICHTEN**

**DIEBSTAHL & ALARM**

Alarmmeldungen

ATS-Einstellungen

**>> SMS-Benachrichtigung**

**FAHRSTRECKEN**

**OBSERWANDO IST ...**

**BESTELLEN IM WEBSHOP**

### SMS Benachrichtigung

Gruppe: alle Maschine: 012896006888454 Benutzer: Gast

**SMS Benachrichtigung aktivieren**

**Zeitraum**

vom:  2007-01-01 bis:  2007-12-31

**Tage**

Mo:	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht:	<input type="checkbox"/>	von:	00:00	bis:	24:00
Di:	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht:	<input type="checkbox"/>	von:	00:00	bis:	24:00
Mi:	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht:	<input type="checkbox"/>	von:	00:00	bis:	24:00
Do:	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht:	<input type="checkbox"/>	von:	00:00	bis:	24:00
Fr:	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht:	<input type="checkbox"/>	von:	00:00	bis:	24:00
Sa:	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht:	<input type="checkbox"/>	von:	00:00	bis:	24:00
So:	<input checked="" type="checkbox"/>	aber nicht:	<input type="checkbox"/>	von:	00:00	bis:	24:00

Neue Einstellungen übernehmen

Die Alarmmeldungen werden vom Server an alle für das Gerät aktivierten Benutzer per SMS versendet. Wichtig dabei ist, dass für den jeweiligen Benutzer in den Stammdaten eine gültige Mobilfunk-Rufnummer eingetragen ist. Nach Versenden einer Alarmmeldung wird die Überwachung für das Gerät deaktiviert, um wiederholte SMS zu verhindern.

**Achtung:** Damit eine neue Alarmmeldung gesendet werden kann, muß die Überwachung reaktiviert werden (s. Alarmeinstellung).

## Schlüsselfunktionen ( TD-Key)

Ist das EQTrace TD-Key mit dem Schlüsselmodul verbunden und das Einlesen von Schlüsseln auf dem Obserwando-Server freigegeben, kann das Freischalten des Ausgangs (und damit der Maschine) über einen elektronischen Schlüssel gesteuert werden.

Der mit dem Schlüssel angemeldete Nutzer wird registriert. Die Anmeldung erlischt, wenn das Fahrzeug mindestens 30 Sekunden ausgeschaltet worden ist.

Nutzer, die sich anmelden wollen während das Fahrzeug läuft, werden nicht registriert.

## Nutzen der Schlüsselfunktion

Um diese Funktionen zu nutzen, gehen Sie bitte wie folgt vor:

Legen Sie die Nutzer an, die Schlüssel benutzen dürfen.

**Achtung:** Der Nutzer muß kein Obserwandonutzer sein!



The screenshot shows the 'Schlüsselnutzer' (Key Users) management page. On the left is a navigation menu with categories: ADMINISTRATION, MASCHINENDATEN, MASCHINEN EINRICHTEN, and SCHLÜSSELFUNKTIONEN. Under SCHLÜSSELFUNKTIONEN, 'Schlüsselnutzer' is selected. The main content area has the title 'Schlüsselnutzer' and a table with columns: Nachname, Vorname, and Mobiltelefon. The table contains two rows: 'schäfer volker' and 'test test'. Each row has a 'Bearbeiten' (Edit) link. Below the table is a link 'Neuen Benutzer anlegen' (Create new user).

Nachname	Vorname	Mobiltelefon	
schäfer	volker		<a href="#">Bearbeiten</a>
test	test		<a href="#">Bearbeiten</a>

[Neuen Benutzer anlegen](#)

Weisen Sie jedem Benutzer einen Schlüssel zu. Alle von Rösler bezogenen freien Schlüssel finden Sie unter dem entsprechenden Menü.



The screenshot shows the 'Schlüssel von schäfer, volker' (Key for schäfer, volker) assignment page. On the left is a navigation menu with categories: ADMINISTRATION, MASCHINENDATEN, MASCHINEN EINRICHTEN, and SCHLÜSSELFUNKTIONEN. Under SCHLÜSSELFUNKTIONEN, 'Benutzerschlüssel' (User Keys) is selected. The main content area has a dropdown menu showing 'schäfer, vol' and an 'Anzeigen' (Show) button. Below this is the title 'Schlüssel von schäfer, volker' and a table with columns: Schlüssel-Nummer and Zuteilung. The table contains one row with the key number '6400000931c6f401' and an 'Einziehen' (Withdraw) button. Below the table are links 'Neuen Benutzer anlegen' (Create new user) and 'Schlüssel zuweisen' (Assign key).

schäfer, vol

### Schlüssel von schäfer, volker

Schlüssel-Nummer	Zuteilung
6400000931c6f401	<input type="button" value="Einziehen"/>

[Neuen Benutzer anlegen](#)  
[Schlüssel zuweisen](#)

Unter "Schlüssel freigaben" können Sie für jeden Benutzer individuell bestimmen, welche Maschinen für ihn freigegeben sind. Klicken Sie dazu bei den betreffenden Maschinen auf "Zulassen". Der Schlüssel ist anschließend für die Freigabe vorgemerkt. Haben Sie die Auswahl der Maschinen abgeschlossen müssen die vorgemerkten Schlüssel an die Geräte übertragen werden. Klicken Sie dazu auf "Verbinden". Sollte ein Gerät zu diesem Zeitpunkt nicht erreichbar sein, wird der Vorgang auf automatische Wiederholung gesetzt. Sobald das Gerät wieder mit dem Server verbunden ist, werden die Daten erneut übertragen



**Schlüsselfreigaben**

Benutzer: schäfer, volker | Gruppe: alle | Anzeigen

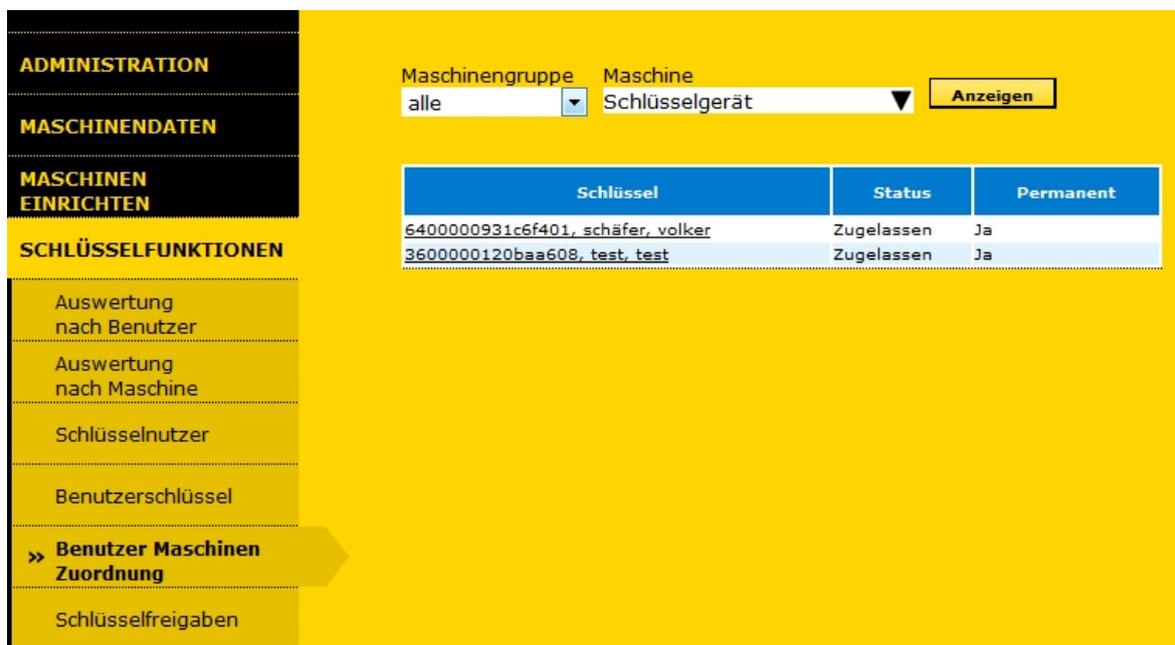
Verbinden

Maschine	Status	
Schlüsselgerät	Zugelassen	Sperrern

Maschine	Status	
7100013	Gesperrt	Zulassen
8040110	Gesperrt	Zulassen
8070629	Gesperrt	Zulassen

Wollen Sie wissen, welche Benutzer auf einer bestimmten Maschine zugelassen sind, wählen Sie das folgende Menü und wählen im Auswahlmenü "Maschinen" die entsprechende Maschine aus.



Maschinengruppe: alle | Maschine: Schlüsselgerät | Anzeigen

Schlüssel	Status	Permanent
6400000931c6f401, schäfer, volker	Zugelassen	Ja
3600000120baa608, test, test	Zugelassen	Ja

## Auswertung der Schlüsseldaten

Die Auswertung der Nutzungszeiten kann nach verschiedenen Gesichtspunkten durchgeführt werden:

Bei der Schlüsselbenutzung nach Maschine wird aufgelistet, welche Nutzer wann und wie lange mit der Maschine gearbeitet haben.



**Schlüsselbenutzung nach Maschine**

Maschinengruppe: alle Maschine: Schlüsselgerät vom: 2015-04-24 bis: 2015-04-30 **Anzeigen**

Benutzername	Schlüsselnummer	Datum	Start	Stopp	Summe	
schäfer, volker	6400000931c6f401	29.04.2015	14:51	14:59	00:08	▼
schäfer, volker	6400000931c6f401	29.04.2015	15:13	15:13	00:00	▼
schäfer, volker	6400000931c6f401	29.04.2015	15:23	15:38	00:15	▼
schäfer, volker	6400000931c6f401	29.04.2015	15:52	15:57	00:05	▼
test, test	3600000120baa608	29.04.2015	15:54	15:54	00:00	▼
test, test	3600000120baa608	29.04.2015	17:27	17:27	00:00	▼

Bei der Schlüsselbenutzung nach Benutzer sehen Sie alle Maschinen, mit denen der Benutzer im fraglichen Zeitraum gearbeitet hat.



**Schlüsselbenutzung nach Benutzer**

Benutzer: schäfer, vol vom: 2015-04-24 bis: 2015-04-30 **Anzeigen**

**Verbinden**  
Keine Verbindung

Maschine	Datum	Start	Stopp	Summe	
Schlüsselgerät	29.04.2015	14:51	14:59	00:08	▼
Schlüsselgerät	29.04.2015	15:13	15:13	00:00	▼
Schlüsselgerät	29.04.2015	15:23	15:38	00:15	▼
Schlüsselgerät	29.04.2015	15:52	15:57	00:05	▼

## Technische Daten

Abmessungen: 105 x 73 x 35 mm

Betriebsspannung: 10 – 60 VDC

Betriebstemperatur: -35° C bis +65° C

		<b>12V</b>	<b>24V</b>	<b>48V</b>
Stromverbrauch:	GSM/GPS-Empfang aktiv:	25mA	20mA	25mA
	Plus GSM-Online (Senden):	120mA	70mA	40mA
	Stromsparmmodus:	8,9mA	7,7mA	7,3mA

Interner Akku: Kapazität von 1050mAh  
- Beim Aufladen des internen Akkus steigt der Stromverbrauch

Eingänge: 4 Eingänge

Ausgänge: 1 kurzschlussfester Ausgang (bis 0.5A); Ausgang schaltet gegen GND

## Lieferumfang

1. EQTrace TD/TD-Key inklusive Anschlusskabel 2m